



DATUM 13. Januar 2026  
SEITEN 1 / 5  
SIKA AG Zugerstrasse 50  
6340 Baar, Schweiz  
www.sika.com

KONTAKT Dominik Slappnig  
Corporate Communications und  
Investor Relations  
TELEFON +41 58 436 68 21  
E-MAIL slappnig.dominik@ch.sika.com

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Artikel 53 des Kotierungsreglements der SIX Exchange Regulation

## SIKA MELDET VORLÄUFIGEN UMSATZ FÜR 2025 VON CHF 11.2 MILLIARDEN

- **Gesamtjahresumsatz von CHF 11.20 Milliarden; trotz schwacher weltweiter Endmärkte verzeichnet Sika ein Umsatzwachstum von 0.6% in Lokalwährungen (-4.8% in CHF einschliesslich eines Fremdwährungseffekts von -5.4%)**
- **Organisches Wachstum von -0.4% für das Gesamtjahr; organisches Wachstum von 1.2% unter Ausschluss des chinesischen Baugeschäfts; Akquisitionen trugen 1.0% bei**
- **Marktanteilsgewinne in allen Regionen erzielt**
- **Start des Investitions- und Effizienzprogramms «Fast Forward»; erwartete Einsparungen von CHF 80 Millionen im Jahr 2026, mit jährlich CHF 150-200 Millionen bis 2028, während gleichzeitig die Positionierung für weitere Marktanteilsgewinne erfolgt**
- **Sieben Akquisitionen im Jahr 2025 sowie Ausbau der Produktionskapazitäten mit sieben neuen Fabriken – dadurch Beschleunigung der Wachstumschancen**
- **EBITDA-Marge 2025 voraussichtlich leicht über 19%, ohne Berücksichtigung der einmaligen Kosten im Zusammenhang mit «Fast Forward»**

2025 erzielte Sika ein Wachstum von 0.6% in Lokalwährungen. Dies lässt sich auf weitere Marktanteilsgewinne in allen Regionen zurückführen, die trotz anhaltender Herausforderungen auf dem globalen Bauproduktmarkt realisiert wurden. Das organische Wachstum betrug -0.4% für das Gesamtjahr (1.2% unter Eliminierung des chinesischen Baugeschäfts), die Akquisitionen trugen 1.0% zum Wachstum bei. In Schweizer Franken resultierte daraus ein Umsatz von CHF 11.20 Milliarden (Vorjahr: CHF 11.76 Milliarden), was einem Rückgang von -4.8% entspricht. Der Währungseffekt von -5.4% ist hauptsächlich auf den schwachen US-Dollar zurückzuführen.

Thomas Hasler, Vorsitzender der Konzernleitung: «Trotz herausfordernder makroökonomischer Bedingungen haben wir im Jahr 2025 ein moderates Wachstum erzielt und unsere Marktposition weiter gestärkt. Die globalen Märkte waren im vierten Quartal schwach, auch die Trends in der US-amerikanischen kommerziellen Bauwirtschaft wurden durch den Government-shutdown

## MEDIENMITTEILUNG

DATUM 13. Januar 2026  
SEITEN 2 / 5

zusätzlich belastet. Darüber hinaus verzeichnete China eine anhaltende Marktschwäche im Wohnbausektor. Dank unserer verbesserten Kundenlösungen konnten wir jedoch die Preisdisziplin aufrechterhalten und in allen Regionen Marktanteile gewinnen. Während wir derzeit davon ausgehen, dass die globalen Marktbedingungen bis in die erste Hälfte des Jahres 2026 verhalten bleiben, starten wir das Jahr mit einer schlankeren Kostenstruktur und einer klaren Investitions-Roadmap zur Beschleunigung von Innovation und Digitalisierung.»

«Unsere 33'000 Mitarbeitenden haben eine entscheidende Rolle dabei gespielt, dass Sika weiterhin besser als der Markt abschneidet und den Kundenerwartungen gerecht wird. Dafür möchte ich im Namen der gesamten Konzernleitung meinen aufrichtigen Dank aussprechen.»

### REGIONALE PERFORMANCE – MARKTANTEILGEWINNE IN ALLEN REGIONEN

Die grösste und zugleich heterogenste Region **EMEA** (Europa, Naher Osten, Afrika) erzielte ein Umsatzwachstum von 2.2% in Lokalwährungen (Vorjahr: 7.3%). Besonders stark entwickelte sich das Geschäft in den Ländern des Nahen Ostens und Afrikas, wo Sika zweistellige Zuwächse verzeichnete. Teile Südeuropas erzielten ebenfalls solide Wachstumsraten. Osteuropa erzielte im Laufe des Jahres 2025 sukzessive Verbesserungen.

In der Region **Americas** stieg der Umsatz in Lokalwährungen um 2.2% (Vorjahr: 11.2%). Nach einem starken Jahresbeginn haben sich die Bedingungen in der zweiten Jahreshälfte abgeschwächt. Im vierten Quartal wirkte sich der längste Government-shutdown in der Geschichte negativ auf die gewerbliche Bautätigkeit aus, was sich in der Abschwächung mehrerer Bauwirtschaftsindikatoren im gesamten Quartal widerspiegelte. In den USA blieb die Investition in Rechenzentren im Jahr 2025 ein Lichtblick, und Kanada sowie Lateinamerika zeigten sich vergleichsweise robust.

In der Region **Asien/Pazifik** ging der Umsatz in Lokalwährungen um -5.2% zurück (Vorjahr: 2.4%). Das Ergebnis der Region Asien/Pazifik wurde durch den zweistelligen Umsatzrückgang im chinesischen Baugeschäft belastet. Ohne China verzeichnete die Region ein positives Wachstum von 2.9 % in Lokalwährungen. In China konzentriert sich Sika kurzfristig auf strukturelle Anpassungen und den Schutz der Margen. Die Märkte in Indien und Südostasien hingegen, sowie das Segment Automotive & Industry, erzielten ein besonders dynamisches Wachstum.

## **MEDIENMITTEILUNG**

**DATUM** 13. Januar 2026  
**SEITEN** 3 / 5

### **START VON «FAST FORWARD»**

Mit dem Programm «Fast Forward» richtet Sika die Organisation konsequent auf die Zukunft aus. Ziel ist es, die Innovation und digitale Transformation zu beschleunigen und die führende Position in allen Märkten weiter zu stärken.

Im Rahmen des «Fast Forward»-Programms hat Sika gezielte strukturelle Anpassungen in China umgesetzt sowie effizienzsteigernde Massnahmen in anderen Märkten eingeleitet. Die Optimierung des Produktionsnetzwerks und die Vereinfachung organisatorischer Strukturen zur Steigerung der Effizienz sind in vollem Gange. Gleichzeitig investiert Sika in die beschleunigte digitale Transformation ihrer gesamten Wertschöpfungskette. Die Investitionen erstrecken sich über die Programmdauer bis 2028. Sika erwartet daraus jährliche Einsparungen von CHF 150 bis 200 Millionen, deren volle Wirkung ab 2028 zum Tragen kommt. Rund CHF 80 Millionen dieser Einsparungen sollen bereits im Jahr 2026 wirksam werden.

### **SIKA GENERALVERSAMMLUNG 2026: NEUWAHLEN IN DEN VERWALTUNGSRAT**

An der Generalversammlung vom 24. März 2026 werden Barbara Frei und Lukas Gähwiler zur Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen. Barbara Frei war früher Mitglied des Executive Committee von Schneider Electric. Lukas Gähwiler ist Vizepräsident des Verwaltungsrats der UBS Group AG. Paul Schuler, seit 2021 im Sika Verwaltungsrat, tritt nicht mehr zur Wiederwahl an.

### **AUSBLICK**

Sika erwartet nun für das Gesamtjahr 2025 eine EBITDA-Marge von leicht über 19%, ohne Berücksichtigung von rund CHF 90 Millionen einmaliger Kosten im Zusammenhang mit dem Programm «Fast Forward». Die aktualisierte Margenerwartung für 2025 spiegelt die Auswirkungen schwächerer Märkte auf das organische Umsatzwachstum im vierten Quartal wider.

## **MEDIENMITTEILUNG**

**DATUM** 13. Januar 2026  
**SEITEN** 4 / 5

## MEDIENMITTEILUNG

DATUM 13. Januar 2026  
SEITEN 5 / 5

### TERMINKALENDER

|  |                           |
|--|---------------------------|
| Medienkonferenz/Analystenpräsentation<br>zu den Jahresergebnissen 2025 | Freitag, 20. Februar 2026 |
| 58. Ordentliche Generalversammlung                                     | Dienstag, 24. März 2026   |
| Umsatz erstes Quartal 2026   | Dienstag, 14. April 2026  |
| Halbjahresbericht 2026   | Dienstag, 28. Juli 2026   |
| Resultat neun Monate 2026  | Freitag, 23. Oktober 2026 |

### SIKA FIRMENPROFIL

Sika ist ein Unternehmen der Spezialitätenchemie, global führend in der Entwicklung und Produktion von Systemen und Produkten zum Kleben, Dichten, Dämpfen, Verstärken und Schützen im Bau und in der Industrie. Sika ist weltweit präsent mit Tochtergesellschaften in 103 Ländern, produziert in über 400 Fabriken, entwickelt innovative Technologien für Kunden rund um den Globus und trägt damit massgeblich zur nachhaltigen Transformation im Bau- und Transportwesen bei. Die rund 33'000 Mitarbeitenden erwirtschafteten im Jahr 2025 einen Umsatz von CHF 11.20 Milliarden.